

TÄTIG KEITS BERICHT

**des Vereins ABLE e.V.
für das Kalenderjahr 2025**

zur Vorlage beim Finanzamt Stuttgart



ABLE e.V.
Amtsgericht Stuttgart, Nr. VR 724885
Steuer-Nr. 99015/34644

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

1. Allgemeines
2. Mitglieder und Arbeitsaufwand
3. Projekte & Aktivitäten
 - a Online-Informationsplattform zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration von geflüchteten Frauen aus der Ukraine
 - b Community-Aufbau
 - ABLE Event Labs
 - Kinoclub
 - c Mentoring & Coaching
4. Netzwerk & Kooperationen
5. Finanzbericht
6. Ausblick



1. Allgemeines

Der Verein ABLE e.V. setzte im Jahr 2025 sein Engagement für die Unterstützung und Integration von Frauen aus der Ukraine in Deutschland fort. Der Fokus lag insbesondere auf Projekten, die den Teilnehmerinnen den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichterten und ihre Sprachkenntnisse förderten. Dabei wurden Bildungs- und Integrationsmaßnahmen angeboten, die nicht nur den Erwerb von sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch die Vermittlung von beruflichen Kompetenzen und Netzwerken ermöglichten. Die Arbeit des Vereins orientierte sich an den Grundsätzen „Act, Build, Lead, Engage“, mit dem Ziel, die Zielgruppe durch gezielte Wissensvermittlung und praxisorientierte Unterstützung nachhaltig zu stärken.



2. Mitglieder und Arbeitsaufwand

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins ABLE e.V. fand am 13. April 2026 in Ellwangen statt. Der Verein wird durch den Vorstand vertreten, dies sind:

- 1. Vorsitzende: Natalia Pokhyliuk
- 2. Vorsitzende: Margaryta Udovychenko
- 1. Stellvertretende Vorsitzende: Anna Baumgärtner
- 2. Stellvertretende Vorsitzende: Bogdana Kupchuk
- Schatzmeisterin: Iryna Zefran

Die Mitgliederzahl des Vereins ist im Jahr 2025 gestiegen. Insgesamt traten **22 neue Mitglieder** dem Verein bei; **1 Mitglied** ist im selben Zeitraum **ausgeschieden**, sodass der Verein einen positiven Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte:

Gesamt zum 31.12.2024	26
Neu eingetretene Mitglieder im Jahr 2025	22
Austritte	1
Gesamt zum 31.12.2025	47

3. Projekte

Im Jahr 2025 setzte ABLE e.V. seine Arbeit zur Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe, Integration, Bildung und Vernetzung der ukrainischen Community in Deutschland fort. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten der Zugang zu relevanten Informationen, der Aufbau einer aktiven Community, die persönliche und berufliche Weiterentwicklung sowie die Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen, öffentlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren.

Die Vereinsarbeit konzentrierte sich auf vier zentrale Handlungsfelder: Online-Informationsplattform, Community-Aufbau, Mentoring & Coaching sowie Netzwerk & Kooperationen.

a. Online-Informationsplattform

Ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit war auch 2025 die digitale Informationsvermittlung für die ukrainische Community in Deutschland.

Über den vereinseigenen Kommunikationskanal (Instagram mit rund 12.000 Follower) wurden regelmäßig relevante Informationen, Veranstaltungshinweise sowie Bildungs-, Integrations- und Unterstützungsangebote aufbereitet und verbreitet. Ziel war es, der Community einen niedrigschwelligen Zugang zu Informationen zu ermöglichen, die für das Leben, die Integration und die gesellschaftliche Teilhabe in Deutschland relevant sind.

Für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit nutzte ABLE e.V. insbesondere Instagram, Facebook und Telegram. Die digitalen Kanäle ermöglichten es, die Zielgruppen unabhängig von ihrem Wohnort zu erreichen, auf eigene und externe Angebote aufmerksam zu machen und den kontinuierlichen Kontakt mit der Community aufrechtzuerhalten.

b. Community-Aufbau

Die Stärkung und Weiterentwicklung der Community stellte 2025 einen wesentlichen Schwerpunkt der Vereinsarbeit dar. ABLE e.V. schuf unterschiedliche digitale und persönliche Begegnungsräume, in denen Mitglieder und Interessierte miteinander in Kontakt kommen, Erfahrungen austauschen, neue Kompetenzen erwerben und eigene Ideen einbringen konnten.

Im Laufe des Jahres kamen 21 neue Mitglieder hinzu. Darüber hinaus fanden unter anderem zwei Mitgliedermeetings, drei Offline-Treffen, fünf Workshops sowie sechs Trainings im Rahmen der ABLE Event Labs statt.

- **ABLE Event Labs**

Die ABLE Event Labs dienen als Bildungs- und Austauschformat innerhalb der Community. Im Rahmen von Online-Trainings und Workshops wurden unterschiedliche Themen aufgegriffen, die für die persönliche Entwicklung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe der Teilnehmenden relevant waren.

Als Beispiel solcher Angebote gehörte zum Beispiel der Online-Workshop „Künstliche Intelligenz in der sprachlichen Anpassung: Wie Technologien Ukrainer bei der Integration in Europa unterstützen“ am 12. Februar 2025. Im

Mittelpunkt standen Möglichkeiten, digitale und KI-basierte Anwendungen für den Spracherwerb und die Integration zu nutzen.

Die Angebote förderten nicht nur den Wissenserwerb, sondern auch die gegenseitige Vernetzung der Teilnehmerinnen, den Austausch von Erfahrungen und die Stärkung der Selbstwirksamkeit. Durch die kontinuierliche Begleitung konnten individuelle Fragen aufgegriffen und lösungsorientiert bearbeitet werden.

- **Kinoclub – Sprachförderung und Austausch**

Im Kinoclub treffen sich filmbegeisterte Mitglieder, um gemeinsam Filme anzusehen und anschließend darüber zu sprechen – auf Deutsch. Dadurch verbindet das Format gemeinschaftliche Freizeitgestaltung mit praktischer Sprachförderung.

Die gemeinsamen Diskussionen schaffen zugleich einen Raum, in dem soziale, politische und gesellschaftliche Themen aufgegriffen und unterschiedliche Perspektiven ausgetauscht werden können. Der Kinoclub fördert somit nicht nur die Sprachpraxis, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl, den regelmäßigen Austausch, die aktive Beteiligung innerhalb der Community sowie das Kennenlernen der lokalen deutschen Filmkultur.

Aufgrund der positiven Erfahrungen soll das Format weitergeführt werden.

c. Mentoring & Coaching

Im Handlungsfeld Mentoring & Coaching wurden 2025 unterschiedliche Formate erprobt, um insbesondere die berufliche Integration und persönliche Weiterentwicklung der Community zu unterstützen. Neben digitalen Angeboten und Online-Veranstaltungen zu Themen der Arbeitsintegration setzte ABLE e.V. auf den direkten Austausch mit Vertreter aus der Wirtschaft und auf praxisorientierte Begegnungsformate.

Ein besonderer Schwerpunkt war die Zusammenarbeit mit Capgemini. Am 28. November 2025 fand in Stuttgart der gemeinsame Workshop „Get a Buddy“ statt.

Die Offline-Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ein Training zum Vorstellungsgespräch zu absolvieren sowie in persönlichen Austausch mit den Beschäftigten von Capgemini zu kommen, um die IT-Berufe in Deutschland besser kennenzulernen. und zur Vernetzung mit Berufstätigen.

Aus gewonnenen Erfahrungen wurde beschlossen, solche Kooperationen im Offline-Format weiterzuführen.



4. Netzwerk & Kooperationen

Im Jahr 2025 hat ABLE e.V. seine bestehenden Kooperationen vertieft und neue Partnerschaften aufgebaut, um die Reichweite, Wirksamkeit und Qualität seiner Arbeit weiter zu stärken.

Ziel der Netzwerkarbeit war es, die aktive Partizipation des Vereins sowohl innerhalb der ukrainischen Diaspora als auch in deutschen und europäischen zivilgesellschaftlichen Netzwerken zu fördern. Gleichzeitig wurden gezielt Partnerschaften mit Organisationen aufgebaut und gepflegt, die die Werte, Ziele und Aktivitäten von ABLE e.V. unterstützen.

Im Berichtsjahr beteiligte sich ABLE e.V. an sechs Netzwerkveranstaltungen sowie am **DYON Boot Camp** in Bosnien und Herzegowina.

Zu den wichtigen Kooperationspartnern und Netzwerkaktivitäten gehörten:

Netzwerk Zivilgesellschaft EUSDR: ABLE e.V. engagierte sich aktiv innerhalb des Netzwerks. Dazu gehörten unter anderem der Community Call „EUSDR Network Civil Society | Focus Ukraine“ am 22. Januar 2025, das Jahrestreffen im Staatsministerium Baden-Württemberg in Stuttgart sowie der Methodiustag und das EUSDR-Ukraine-Netzwerk-Zivilgesellschaftstreffen vom 23. bis 25. Mai 2025. Ein weiterer wichtiger Bestandteil war die Teilnahme am EUSDR DYON Boot Camp in Bosnien und Herzegowina.

Allianz Ukrainischer Organisationen: Die Mitgliedschaft im Dachverband stärkte ABLE e.V. durch eine engere Vernetzung mit anderen ukrainischen Organisationen, strukturellen Austausch und Möglichkeiten zur gemeinsamen Projektentwicklung. Im März 2025 beteiligte sich ABLE e.V. zudem an einer strategischen Diskussion zu Ukraine Recovery und Networking im Umfeld der Allianz Ukrainischer Organisationen, CRISP und Cafe Kyiv.

Agapedia Stiftung: Die langjährige Zusammenarbeit mit Agapedia ermöglicht, erfolgreiche Netzwerkveranstaltungen zum Ausbau des EUSDR Netzwerks zu organisieren.

Evangelische Akademie Bad Boll: Am 11. und 12. Juli 2025 hat sich ABLE e.V. als Koorganisator der Netzwerkveranstaltung „Ankommen und mitgestalten – Ukrainer*innen in Deutschland“ im Rathaus Stuttgart. Die Veranstaltung bot Raum für Vernetzung und Austausch über gesellschaftliche Teilhabe und Engagement. Als Fortführung der Zusammenarbeit wird vom 25. bis zum 27. September 2026 eine große Tagung zum Thema „Gestärkt Brücken bauen – Empowerment der ukrainischen Diaspora in Deutschland“ organisiert. ABLE e.V. ist ein wichtiger Kooperationspartner in dieser Tagung.

Stadt Stuttgart: ABLE e.V. unterstützte die Stadt Stuttgart bei der Vorbereitung und Begleitung der Delegationsreise von Bürgermeister Clemens Maier nach Chmelnyzkyj und stärkte dabei die Vernetzung zwischen kommunaler Verwaltung und Zivilgesellschaft. Der Besuch im Rahmen der seit 2023 bestehenden trilateralen Solidaritätspartnerschaft Stuttgart–Dresden–Chmelnyzkyj setzte ein sichtbares Zeichen der Solidarität und vertiefte den deutsch-ukrainischen Austausch. Die Partnerschaft verbindet konkrete Unterstützung für Chmelnyzkyj mit gemeinsamen Projekten in den Bereichen Jugend, Bildung, Kultur und kommunale Zusammenarbeit.



Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS): ABLE e.V. nahm an einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen eines Runden Tisches für Migrantenselbstorganisationen zur Arbeitsintegration ukrainischer Geflüchteter teil. Dadurch konnten Erfahrungen und Perspektiven aus der Arbeit mit der ukrainischen Community in den fachlichen Austausch eingebracht werden.

Die Kooperationen und Netzwerkaktivitäten ermöglichten einen kontinuierlichen Austausch von Erfahrungen, Ressourcen und Kompetenzen. Gleichzeitig stärkten sie die Sichtbarkeit von ABLE e.V. und ermöglichten es dem Verein, die Perspektiven und Bedarfe der ukrainischen Community in unterschiedliche gesellschaftliche und fachliche Netzwerke einzubringen.



6. Finanzbericht

Der Verein ABLE e.V. blickt auf ein finanziell erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Die gesicherte Haushaltslage ermöglichte eine zielgerichtete Umsetzung der satzungsgemäßen Aktivitäten.

Der Verein erzielte im Geschäftsjahr Gesamteinnahmen in Höhe von **1.260 Euro**. Dem standen Gesamtausgaben in Höhe von **3.155,84 Euro** gegenüber.

Daraus ergibt sich zum **31.12.2025** ein rechnerischer Überschuss in Höhe von **3.666,02 Euro**.

Die Mittelverwendung erfolgte ausschließlich im Rahmen der satzungsgemäßen, gemeinnützigen Zwecke des Vereins.

Einnahme-Überschussrechnung für das Jahr 2024

Bankbestand vom 31.12.2024	5 561,86 EUR
Einnahmen	
Mitgliederbeiträge	1 260,00 EUR
Einnahmen gesamt	6 821,86 EUR
Aufwendungen	
Administration & Bankgebühren	219,56 EUR
Interne Projekte und Aktivitäten	2 584,69 EUR
Projektrückzahlungen an Fördergeber	351,59 EUR
Aufwendungen gesamt	3 155,84 EUR
Bankbestand zum 31.12.2025	3 666,02 EUR

6. Ausblick 2026

Im Jahr 2026 wird ABLE e.V. die bestehenden Aktivitäten und eingegangenen Verpflichtungen fortführen und die aufgebauten Angebote in den zentralen Handlungsfeldern weiterentwickeln. Dabei sollen insbesondere die Mitglieder stärker in die Vereinsarbeit einbezogen, ehrenamtliche Tätigkeit gefördert, neue Bildungs- und Austauschformate geschaffen und bestehende Maßnahmen bedarfsgerecht ausgebaut werden.

Ein wichtiges Ziel für 2026 ist die Entwicklung eines größeren, längerfristig angelegten Projekts sowie die Beantragung entsprechender Fördermittel. Dadurch sollen die Aktivitäten des Vereins ausgebaut und mehr Menschen erreicht werden, die Unterstützung bei ihrer Integration und gesellschaftlichen Teilhabe benötigen.

Gleichzeitig möchte ABLE e.V. sein Angebot in den Bereichen Information und digitale Bildung, Community-Aufbau, Mentoring & Coaching sowie Netzwerk und Kooperationen erweitern. Neben zusätzlichen Bildungs- und Beteiligungsangeboten sollen bestehende Partnerschaften und Kooperationen weiter vertieft und neue Kooperationen aufgebaut werden. Damit sollen Kompetenzen und Ressourcen gebündelt, gemeinsame Vorhaben entwickelt und die Reichweite und Wirkung der Vereinsarbeit nachhaltig gestärkt werden.





ABLE

act.build.lead.engage.

ABLE e.V.
Landhausstr. 28
70190 Stuttgart

+49 176 768 686 38
info@able-ngo.com
www.able-ngo.com

Bankverbindung:
IBAN: DE87430609671240327000
BIC: GENODEM1GLSv